

Einleitung

Ausnahmesituationen wie die Corona-Pandemie sind geprägt von einem hohen Maß an Unsicherheit und zahlreichen Veränderungen des gewohnten Alltags. Diese sind umfassend und betreffen alle Lebensbereiche – Erwerbsarbeit und Arbeitssuche, Schule und Ausbildung, alltägliche und gesundheitliche Versorgung, das Zusammenleben in Familien und im öffentlichen Raum. Betroffen sind alle Menschen, jedoch nicht im selben Ausmaß – allen voran, bereits bestehende prekäre Lebensumstände gewinnen weiter an Brisanz. Ausnahmesituationen wie die Corona-Pandemie sind eine Herausforderung für die psycho-soziale Gesundheit und den sozialen Zusammenhalt.

Im Fokus dieser Studie steht die psycho-soziale Situation der WienerInnen während der Corona-Pandemie. Mit der vorliegenden Erhebung liegt eine Bestandsaufnahme vom 27. April bis zum 17. Mai 2020 vor. In diesen Zeitraum fallen die schrittweisen Öffnungen nach dem strikten Lockdown Mitte März bis Mitte April. Erfasst sind also die Auswirkungen des Lockdowns und die erste Zeit danach, die durch nach wie vor bestehende Einschränkungen und Belastungen, aber auch durch Öffnungen v.a. im gesellschaftlichen Leben gekennzeichnet war (Tabelle 1).

Das Ziel der Studie geht jedoch über eine rein beschreibende Bestandsaufnahme hinaus. Ausgehend von der berichteten psycho-sozialen Situation der WienerInnen werden die Krisenreaktionen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen eingeschätzt und Risikogruppen identifiziert. Damit können die gewonnenen Erkenntnisse über die soziologische und psycho-soziale Dimension der Corona-Pandemie bei strategischen Überlegungen in aktuellen und künftigen Ausnahmesituationen mit berücksichtigt werden.

Die Studie baut auf dem bestehenden sozialwissenschaftlichen Forschungsstand in Zusammenhang mit Epidemien und Pandemien auf. Dieser wurde aufgearbeitet und ist – thematisch strukturiert und fokussiert auf zentrale Erkenntnisse sowie Ableitungen – in Kapitel 2 zusammengefasst. Daran anschließend wurde eine repräsentative Bevölkerungsbefragung in Wien durchgeführt. Deren Ergebnisse werden in Kapitel 3 und Kapitel 4 vorgestellt.

Kapitel 3 beinhaltet dabei den Kern der vorliegenden Studie und befasst sich mit der psycho-sozialen Situation der WienerInnen während der Corona-Pandemie. Daraus abgeleitet werden jene Faktoren, die für die psychische Gesundheit einer Bevölkerung in Ausnahmesituationen besonders relevant sind. Kapitel 4 geht über die psycho-soziale Dimension hinaus und befasst sich mit zwei Aspekten des sozialen Zusammenhalts in Wien: Zum einen wird dem Zusammenhalt in der direkten Umgebung der WienerInnen nachgespürt.

Zum anderen stellt sich die Frage nach dem Vertrauen der WienerInnen in das politische System. Abschließend fasst Kapitel 6 die Erkenntnisse der Studie zusammen und zieht ein entsprechendes Fazit.

Tabelle 1: Chronologie des Lockdowns in Österreich

Zeitpunkt	Ereignis
25. Februar 2020	Registrierung der ersten beiden Viruserkrankungen in Österreich
ab 10. März 2020	sukzessive Einschränkungen beginnend mit dem Reiseverkehr, der Absage von Veranstaltungen und dem Aufruf zur physischen Distanzierung
11. März 2020	WHO erklärt die Ausbreitung des Virus zur Pandemie
16. März 2020	Schul- und Universitätsschließungen Betriebsschließungen mit Ausnahme der Grundversorgung Ausgangsbeschränkungen (Verbot des Betretens öffentlicher Orte)
20. März 2020	Erweiterung der Ausgangsbeschränkungen
1. April 2020	Verpflichtung des Tragens von Mund-Nasen-Schutzmasken beim Einkauf
14. April 2020	Erweiterung der Schutzmasken-Pflicht auf u.a. Öffentliche Verkehrsmittel Wiederöffnung von kleineren Geschäften, Bau- und Gartenmärkten sowie Handwerksbetrieben
27. April 2020	<i>Start der Befragung</i>
1. Mai 2020	Wiederöffnung von größeren Geschäften, Einkaufszentren und Friseuren Lockerung der Ausgangsbeschränkungen
4. Mai 2020	Wiederöffnung der Schulen für MaturantInnen und die Abschlussklassen der Berufsschulen
15. Mai 2020	Wiederöffnung der Gastronomie mit bestimmten Auflagen
17. Mai 2020	<i>Ende der Befragung</i>
18. Mai 2020	Wiederöffnung der Volksschulen, Sonderschulen und der Sekundarstufe I im Schichtbetrieb
29. Mai 2020	Wiederöffnung von Hotels und Beherbergungsbetrieben mit bestimmten Auflagen
3. Juni 2020	Wiederöffnung der Schulen der Sekundarstufe II im Schichtbetrieb

Quellen: <https://info.gesundheitsministerium.at/> (28. Mai 2020)

<https://www.who.int/news-room/detail/27-04-2020-who-timeline---covid-19> (28. Mai 2020)

<https://www.sozialministerium.at/Informationen-zum-Coronavirus/Coronavirus---Rechtliches.html> (28. Mai 2020)

https://www.bmbwf.gv.at/Themen/schule/beratung/corona/corona_info/corona_etappenplan.html (28. Mai 2020)